



## Release notes

Firmware release 1.9.0

2026 Q1

## Einführung

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Partner von ChargeLine, wir freuen uns, Ihnen dieses Dokument mit wichtigen Informationen und Anweisungen zum Firmware-Update 1.9.0 für unsere Ladestationen zur Verfügung zu stellen. Diese Version enthält neue Funktionen und Fehlerbehebungen zur Verbesserung von Funktionalität, Benutzerfreundlichkeit und Leistung. Wir empfehlen Ihnen, diese wertvollen Informationen an die entsprechenden Stakeholder in Ihrer Organisation weiterzugeben.

## Neue Funktionen im Firmware-Update 1.9.0

Das neueste Firmware-Update führt mehrere neue Funktionen ein, welche die Funktionalität des Ladegeräts erweitern und die Bedienung vereinfachen. Hier sind die Highlights ChargeLine\_2026...0 R01.docx:

- **Unterstützung von ISO15118-2 (nur Business Socket)**  
Die ChargeLine Business unterstützt mit Update 1.9.0 Plug & Charge nach ISO 15118-2 und ermöglicht weiterführende Anwendungsmöglichkeiten für CPOs.
- **Unterstützung von Xemex Smart Connect:** ChargeLine unterstützt das Xemex Smart Connect-Dongle, sodass das P1- oder TIC-Messgerät festverdrahtet ausgelesen werden kann, was robuste Messungen gewährleistet.
- **Manuelle Eingabe der IP-Adresse für P1-Dongles:** Der Installateur kann die IP-Adresse des P1-Dongles manuell eingeben, falls dieses nicht automatisch gefunden werden kann.
- **Anpassbare Charge Point ID:** Während der Inbetriebnahme kann die Charge Point ID angepasst werden, um sich bei Bedarf erfolgreich mit dem CPO-Backoffice zu verbinden.
- **Unterstützung der P-Card unter Verwendung des Calypso-Protokolls:** Das Ladegerät unterstützt nun die P-Card mit dem Calypso-Protokoll, was eine höhere Kompatibilität für Ladekarten gewährleistet.
- **Unterstützung ausgewählter Eastron-Zähler:** Die ChargeLine unterstützt nun mehr Eastron-Zähler, um dem Installateur eine größere Auswahl zu bieten.
- **Autorisierung über lokale REST-API:** Mit diesem Update müssen Sie Ihre RFID-Karte nicht mehr scannen, wenn Sie einen Ladevorgang über die lokale REST-API starten.
- **Weitere kleinere Verbesserungen**

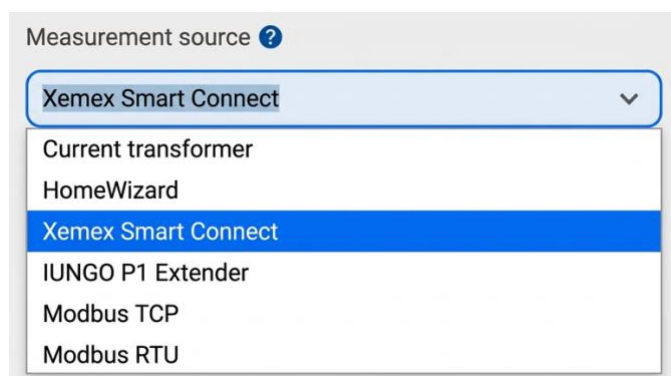
## Unterstützung von Xemex Smart Connect

Das Xemex Smart Connect ist ein neues Produkt auf dem Markt, welches den P1- oder TIC-Anschluss auslesen und entweder über Ethernet bzw. WLAN mit dem lokalen Netzwerk oder direkt über ein Ethernet-Kabel mit der ChargeLine verbunden werden kann. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://www.xemex.eu/product/smart-connect-p1/>

### Inbetriebnahme:

Wählen Sie bei der Inbetriebnahme als Messquelle (*Measurement source*) im Schritt „Dynamisches Lastmanagement“ (*dynamic load balancing*), „Solarladen“ (*solar charging*)\* oder „Haushaltsgrenze“ (*household limit*)\* den **Xemex Smart Connect** als Messquelle aus. Das System versucht dann, sich automatisch mit dieser Quelle zu verbinden

\*Hinweis: Solarladen und Haushaltsgrenze werden nur über die P1-Schnittstelle unterstützt, nicht über TIC



### OCPP-Parameter:


BopSource / SolarChargingSource / UserDefinedHouseholdPowerLimit Source: Es wurde die neue Option „xemex-smart-connect“ zur Auswahl der Messquelle hinzugefügt.


### Manuelle IP-Eingabe für P1-Dongles

In manchen Fällen kann die ChargeLine das P1-Dongle im lokalen Netzwerk nicht automatisch finden. Um die Erfolgsquote bei Installation und Inbetriebnahme zu erhöhen, führen wir die Möglichkeit ein, die IP-Adresse des im lokalen Netzwerk verbundenen Dongles manuell einzugeben. Auf diese Weise besteht eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass das Dongle gefunden und für Smart-Charging-Zwecke verwendet werden kann.

**Inbetriebnahme:**

Wählen Sie „Manuell“ (*Manual*), wenn Sie ein Dongle (beispielsweise das HomeWizard) als Messquelle auswählen. Hier können Sie die IP-Adresse des Dongles eintragen. Diese IP-Adresse finden Sie entweder in der App des Dongles (falls vorhanden) oder indem Sie sich im Router anmelden und nach der IP-Adresse des Geräts suchen.

Measurement source 

HomeWizard 

Auto select

Manual

IP address

192.168.178.124

Port

80

Measurement source configured, refer to live measurements section to verify the incoming data.

Active current per phase

L1: 0.82 A

L2: 0.00 A

L3: 0.00 A

Anpassbare Charge Point ID

Die Charge Point ID der Ladestation (der Name, unter dem die Ladestation mit dem CPO-Backoffice kommuniziert) kann in der Inbetriebnahmeschnittstelle angepasst werden. Dies ist besonders vorteilhaft für Installateure, die eine ChargeLine-Ladestation mit einer vom CPO vorgegebenen Kennung installieren müssen

#### Inbetriebnahme:

Öffnen Sie die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie ein CPO-Backoffice aus dem Dropdown-Menü ausgewählt haben. Dort wurde ein neues Feld namens „**Custom Charge Point ID**“ (Benutzerdefinierte Charge Point ID) hinzugefügt. Geben Sie hier die bevorzugte ID ein.

#### AUTHORISATION

This charger can be configured in either "Managed" or "Unmanaged" mode. In managed mode, a charge point operator validates the authorisation. In unmanaged mode, the charger handles authorisation itself.

☒ Managed ☐ Unmanaged

Backoffice  
E-Flux

Preset  
Default

Backoffice URL  
wss://ocpp.e-flux.nl/1.6/e-flux

APN  
m2m.services

Advanced settings  
[Hide advanced settings](#)

Custom Charge Point ID [?](#)  
PBLR-0000428

Passen Sie die Kennung nach Ihren Wünschen an und wählen Sie „Speichern“ (save). Sie können nun mit der Inbetriebnahme fortfahren. Sobald diese abgeschlossen ist, verbindet sich die Ladestation unter Verwendung der neu vergebenen Charge Point ID mit dem CPO-Backoffice.

Advanced settings  
[Hide advanced settings](#)

Custom Charge Point ID [?](#)  
Other-ID-123

#### OCPP-Parameter:

**CustomCustomerId:** Dieser Schlüssel kann verwendet werden, um die Charge Point ID der Ladestation aus der Ferne anzupassen

**Wichtiger Hinweis:**

- Wenn eine fehlerhafte Kennung eingegeben wird, verbindet sich die Ladestation unter Umständen nicht mit dem CPO-Backoffice. Bitte stellen Sie sicher, dass die neu eingegebene Kennung absolut korrekt ist!

## Unterstützung der P-Card unter Verwendung des Calypso-Protokolls

Die Ladestationen unterstützen nun die P-Card über das Calypso-Protokoll. Diese Einstellung ist für unsere ChargeLine Standard-Ladestationen (*off-the-shelf*) standardmäßig aktiviert. Diese Funktionalität kann bei Bedarf über das CPO-Backoffice aktiviert werden

**OCPP Parameter**

- **RfidPCardsAllowed:** Verwenden Sie diesen Parameter, um das Auslesen der P-Card zu aktivieren oder zu deaktivieren

## Unterstützung ausgewählter Eastron-Zähler

Die Ladestation unterstützt nun zusätzliche Varianten von Eastron-Zählern: **SDM630MCT-MOD-MID**, **SDM220** und **SDM230**

**OCPP Parameter:**

- **BopSourceParameters/SolarChargingSourceParameters/UserDefinedHouseholdPowerLimitSourceParameters:** Wenn „modbustcp“ als Quelle ausgewählt wird, kann auch „sdm630mct“ gewählt werden (steht für den Eastron-Zähler SDM630MCT-MOD-MID)  
Wenn „modbusrtu“ als Quelle ausgewählt wird, stehen „sdm220“, „sdm230“ und „sdm630mct“ zur Verfügung (stehen entsprechend für die Eastron-Zähler SDM220, SDM230 und SDM630MCT-MOD-MID)
- Bitte lesen Sie die mit den Release Notes bereitgestellte Systemleistungsbeschreibung (SPD) mit den OCPP-Konfigurationsparametern für weitere Details zur Konfiguration der Parameter für Modbus-Zähler

**ISO 15118-2:**

- Diese Erweiterung legt das Fundament für modernste Ladefunktionen wie „Plug & Charge“ (automatische Autorisierung direkt über das Ladekabel) sowie eine intelligente Kommunikation zwischen Ladestation und Fahrzeug.

DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN INFORMATIONEN DIENEN NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN, WERDEN IN DER VORLIEGENDEN FORM („AS IS“) BEREITGESTELLT UND KÖNNEN OHNE VORANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN

Obwohl angemessene Anstrengungen unternommen werden, um die Richtigkeit dieser Informationen zu gewährleisten, können wir nicht garantieren, dass sie vollkommen frei von Fehlern sind. Wir haften nicht für mögliche Ungenauigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen.

Wenden Sie sich bei Anfragen bitte an unser [Kontaktformular](#).